Arthur Schnitzler an Stefan Großmann, [8. 2. 1911]

S. g. H.

auf Ihre Anfrage theile ich Ihnen mit, dass ich dem von Ihnen genannten Herrn E. niemals bestätg habe, Sie benützten Ihre Macht als Kritiker zu erot Erpressugen – erstens weil ich dergleich über Sie überhaupt <u>niemals</u> vernomen hab u 2. weil ich Klatsch wn ich schon nicht vermeid kan, ihn zu hören, wed rede, verbreite gslg.

© CUL, Schnitzler, B 34.
Briefentwurf, 1 Blatt, 1 Seite, 323 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Ordnung: von unbekannter Hand nummeriert: »9a«
Zusatz: Die Existenz des Briefes, um dessen Entwurf es sich hier handelt, wird durch die Karte vom selben
Tag gestützt.

Erwähnte Entitäten

Personen: Albert Ehrenstein, Stefan Großmann

Orte: Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Stefan Großmann, [8. 2. 1911]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02006.html (Stand 17. September 2024)